



Unser Leitbild
Der Mensch zählt



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt



© djama - Fotolia.com



Caritas RheinBerg
Der Mensch zählt

Der Mensch zählt. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Leiterinnen und Leiter der Dienste und Einrichtungen und der Vorstand verstehen dieses Leitbild als Orientierung für unseren gemeinsamen Dienst im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unser Handeln ist zum einen berufliche Tätigkeit und zum anderen Teilnahme am christlichen Auftrag. „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40). Die Botschaft Jesu ist Grundlage unseres Handelns. Unsere Dienstgemeinschaft zeichnet sich durch offene und faire Kommunikation aus.

Sie ist geprägt von Wertschätzung, Transparenz und vom Ringen um Inhalte. Die Erfüllung unserer Aufgaben leitet sich ab aus den Grunddiensten der Kirche, der tätigen Nächstenliebe (Diakonia), der Gottesdienstfeier (Liturgia), der Verkündigung (Martyria) und ist von den Prinzipien der katholischen Soziallehre - Personalität, Subsidiarität und Solidarität - geleitet.



*Wir arbeiten an
gesellschaftlicher Solidarität*

Der Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. (Caritas RheinBerg) ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche im Rheinisch-Bergischen Kreis. Wir sind Mitglied im Deutschen Caritasverband und Teil des weltweiten Caritas-Netzwerks. Wir arbeiten mit Verbänden und Organisationen zum Zweck der Schaffung von Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Solidarität zusammen.



Wir achten die Würde aller Menschen

„Not sehen und handeln“, das heißt: Wer Hilfe braucht, soll diese erhalten. Caritas ist im Wesentlichen ein personales Angebot. Wir sind bestrebt, Menschen vor Not zu bewahren, sie zu unterstützen und ihre Selbsthilfekräfte zu stärken und fördern die Selbstständigkeit. Wir achten die Würde aller Menschen.

Wir verstehen Vielfalt als Chance

Wir verstehen die Verschiedenheiten und die Vielfalt auch der kulturellen Prägung der Menschen als eine Bereicherung und als Chance in der Caritas RheinBerg sowie im gesellschaftlichen Leben. Wir orientieren uns an der Gleichstellung von Frauen und Männern, bekennen uns zu einer inklusiven Gesellschaft und leisten einen aktiven Beitrag zur interkulturellen Öffnung. Selbstverständnis unserer Arbeit ist, jedem Einzelnen die gleichberechtigte Teilhabe an der Gemeinschaft zu ermöglichen, vorhandene Barrieren zu erkennen und aktiv zu beseitigen.



Wir übernehmen Verantwortung

Wir übernehmen gesellschaftliche und soziale Verantwortung im Rheinisch-Bergischen Kreis. Unsere Dienste und Einrichtungen richten sich an alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Die Entwicklung der Angebote und Hilfen orientiert sich an den Lebenssituationen sowie den Erfordernissen und den Bedürfnissen der Menschen. Wir fördern die Gleichberechtigung aller Menschen in der Caritas RheinBerg und in der Gesellschaft.



Wir handeln solidarisch

Wir treten Entwicklungen entgegen, die zur Benachteiligung von Einzelnen, Familien und zur Ausgrenzung von Gruppen in der Gesellschaft führen. Deshalb handeln wir solidarisch mit den Menschen, die es schwer haben, in der Gesellschaft einen angemessenen Platz zu finden. Entsprechend unserem Leitwort „Der Mensch zählt“ stehen die Menschen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

A young man with brown hair and a friendly smile is holding a white rectangular sign in front of his chest. The sign has the word 'EHRENAMT' written on it in a blue, hand-drawn, sans-serif font. The background is a blurred office setting with a computer monitor visible. The man is wearing a blue and white checkered button-down shirt.

EHRENAMT

Wir unterstützen das Ehrenamt

Die ehrenamtliche Arbeit in unseren Gremien und Einrichtungen sowie in den Pfarrgemeinden ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Caritas. Wir unterstützen das Ehrenamt im Verband und in der Gesellschaft durch partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir bieten Ehrenamtlichen professionelle Unterstützung und Beratung an; sie sind gleichberechtigte Partner in der Wahrnehmung der gemeinsamen Aufgaben für die Menschen. Die Zusammenarbeit der verbandlichen Caritas mit den Kirchengemeinden und Seelsorgebereichen gehört zum Selbstverständnis der Mitarbeitenden der Caritas Rhein-Berg.



Wir haben Offenheit und Respekt füreinander

Gemeinsam arbeiten wir an einer Dienstgemeinschaft, die von Offenheit und Respekt füreinander geprägt ist. Wir nutzen die Mitarbeitervertretungsordnung für die Weiterentwicklung dieser Dienstgemeinschaft und arbeiten als Dienstgeber und Dienstnehmer vertrauensvoll zusammen. Wir stellen uns der individuellen Lebenssituation der Mitarbeitenden und achten auf die Belastungsgrenzen jedes Einzelnen, insbesondere auch bei ethischen Herausforderungen. Die Entscheidungsträger verwirklichen einen kooperativen Führungsstil. Sie sind offen für Vorschläge, Erwartungen und Anregungen der Mitarbeitenden und streben im Rahmen der Möglichkeiten deren Umsetzung an. Die vielfältigen Einrichtungen und Dienste in der Caritas RheinBerg bilden eine Einheit.

Wir stärken und fördern

Wir stehen im Spannungsfeld zwischen caritativem Anspruch und Wirtschaftlichkeit. Diese Wirtschaftlichkeit ist notwendig und sichert die Grundlage unseres Handelns. Die uns anvertrauten Mittel verwenden wir ökonomisch und ökologisch verantwortungsbewusst und achten auf die Nachhaltigkeit unseres Handelns. Wir arbeiten kooperativ, bedarfs- und zielorientiert und überprüfen regelmäßig die Strukturen und Prozesse, in denen wir unsere Dienstleistungen erbringen. Wir verfolgen unsere Ziele und Aufgaben, werten die Ergebnisse systematisch aus und sorgen kontinuierlich für Verbesserungen. Wir stärken und fördern Fachkompetenz, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft. Um das zu erreichen, ist regelmäßige Fort- und Weiterbildung selbstverständlich und wichtig.

Helpen hat einen Namen: Caritas